



## **GAGA 2 - MEDIENFEST ZUM THEMA BEHINDERUNG**

Film · Video · Internet · Software · Games · Workshops · Vorträge

21.-28. November 2001

EISZEIT - KINO

Zeughofstrasse 20

10997 Berlin

Ticketreservierung für Gruppen und Sondervorstellungen: 030 - 243130 - 32

Ticketreservierung bis 5 Personen: 030 - 6116016

### **FRAUENKÖRPER UND MEDIALER LEIB**

Vortrag mit Filmbeispielen

von und mit Prof. Dr. Christina von Braun, HU-Berlin

anschl. Diskussion.

#### **EISZEIT - KINO 1**

Di., 27.11.2001,

16.00 Uhr

Eintritt frei

#### **Vortrag mit Filmbeispielen**

Das GAGA 2 Medienfest bietet einen Überblick über die mediale Darstellung von Behinderten sowie über Medienprojekte, die Behinderten initiiert haben. In ihrem Vortrag mit Filmbeispielen „Frauenkörper und medialer Leib“ liefert die Kulturtheoretikerin, Autorin und Filmemacherin Christina von Braun einen kulturgeschichtliche und -theoretische Betrachtungsweise. Anhand des Krankheitsbildes und der Rezeption drei sogenannter „Frauenkrankheiten“ - Eßstörungen, Hysterie und Multiple Persönlichkeitsyndrom (MPS) untersucht sie, welche Rolle der Frauenkörper in der Gesellschaft, inner (oder auch außer-)halb des sogenannten „(medialen) Kollektivleibs“ spielt. Schwerpunkt ist die medizinische und mediale Rezeptionsgeschichte von MPS, vor allem in Filmen wie „Three Faces of Eve“ (USA 1957, für den Hauptdarstellerin Joanne Woodward mit einem Oscar ausgezeichnet wurde) oder das Fernsehspiel „Sybil“ (USA 1976) mit Sally Field und Joanne Woodward, dieses Mal als verständnisvolle Psychiaterin.

#### **Zur Referentin:**

Prof. Dr. phil. Christina von Braun wurde 1944 in Rom geboren. Nach dem Schulbesuch in Deutschland und England folgt das Studium in den USA und Deutschland. Von 1969 bis 1981 arbeitet sie in Paris als freischaffende Autorin und Filmemacherin. Von 1991-1993 war sie Fellow am Kulturwissenschaftlichen Institut in Essen. Christina von Braun ist Realisatorin von ca. 50 Filmdokumentationen und Fernsehspiele zu kulturgeschichtlichen Themen; sie hat zahlreiche Bücher und Aufsätze über das Wechselverhältnis von Geistesgeschichte und Geschlechterrollen, zu Film- und Medientheorie sowie zur Geschichte des Antisemitismus verfasst. Ab 1988 unterrichtet sie an verschiedenen deutschen und österreichischen Universitäten in den Bereichen: Philosophie, Theaterwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Literaturwissenschaft. 1994 wurde sie zur Professorin an die Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kulturwissenschaft, berufen. Neben ihrer universitären Lehr- und Forschungstätigkeit ist sie Mitherausgeberin von ‚metis‘. Zeitschrift für historische Frauenforschung, die zweijährlich im Dortmund (Verlag Eberswald) erscheint. Christina von Braun ist Mitglied in der Mitgliederversammlung: Präsidium des Goethe Institut, Gründungsmitglied in der Grünen Akademie, Böll Stiftung und Mitglied im Präsidium des Evangelischen Kirchentages.

Vollständige Filmo- und Bibliographie sowie Vortragstext unter [www.culture.hu-berlin.de/cvb](http://www.culture.hu-berlin.de/cvb)

---

Eine Veranstaltung von EYZ Kino GbR und Lebenshilfe gGmbH in Zusammenarbeit mit Aktion Mensch.  
Medienpartner:

· SFB1 Das Berlinfernsehen · Radio Eins 95,8 FM · arte-tv · Zitty · taz, die tageszeitung ·

Kooperationspartner:

· AOK · BVG · PIN AG · ABACUS Tierpark Hotel · B & B Fachübersetzungen GmbH · Deutsche Hörfilm gGmbH ·  
· Arbeitsgemeinschaft Behinderte in den Medien · Pro Helvetia - Schweizer Kulturstiftung · The British Council ·  
· Geier-Tronic · OSMO Media Werkstatt · green.congress · special-net ·